

Sicherheitsdatenblatt.

Leinölfirnis

**Gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)**

Erstellt am: 01.11.2011
Ersetzt Version: 19.11.2008
Version: 001
Druckdatum: 24.11.2011

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Leinölfirnis
EG-Nr.: 278-038-8
CAS-Nr.: 68649-95-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen des Stoffes

Verwendung in Kunstharzen, in Hilfsmitteln für die Gießerei-, Farben und Elektroindustrie; Überzugmaterialien und Firnissen

Verwendungen von denen abgeraten wird

Von jeglicher bestimmungsfremden Verwendung wird abgeraten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant / Kontaktstelle für technische Information:

REMONDIS Medison GmbH
Bereich Staufen-Chemie
Friedrich-Glenck-Straße 4
99087 Erfurt
Tel.: +49 361 654593-0
Fax: +49 361 654593-20
Internet: www.remondiss-medison.de
E-Mail: msds@remondiss-resolve.de

1.4. Notrufnummer

Braunschweig:
+49 (0) 531 / 21031-42
Montag – Freitag von 8:00 Uhr -16:00 Uhr

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG (Stoffe oder Gemische):
Kein gefährlicher Stoff

2.2. Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Stoffe) / Richtlinie 1999/45/EG (Gemische)

Piktogramm / Gefahrensymbol

Kein Symbol

Signalwort / Gefahrenbezeichnung:

Keine Bezeichnung

Gefahrenhinweise / Sicherheitsratschläge

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Selbstentzündung z.B. bei benetzten Putzlappen (Autooxidation) möglich. Putzlappen unter Wasser oder in verschließbaren Metallbehältern aufbewahren.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Gemisch

Angaben zu den Inhaltsstoffen

Stoffname:	Linseed oil, oxidized
EG-Nr.:	278-038-8
CAS-Nr.:	68649-95-6
Gehalt (Gew.-%):	n.a.
Charakterisierung:	Leinölprodukt mit Trockenstoffzusätzen (Sikkativen), die bei höheren Temperaturen eingearbeitet werden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasserspülen und mit Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

15-20 Min. bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt rufen

Allgemeine Hinweise

Keine Maßnahmen erforderlich

4.1. Wichtige Akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.2. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Sand.
Ungeeignete Löschmittel, Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in das Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Hinweise Abschnitt 8, 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zum sicheren Umgang

Hinweis zum sicheren Umgang

Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht mit starken Oxidationsmitteln in Berührung bringen.

Technische Maßnahmen

Keinerlei Maßnahmen erforderlich

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen

Schwer entzündlich; offenes Feuer vermeiden. In sehr feiner Verteilung und in Verbindung mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.

Bei feinverteilten heißen Teilchen besteht die Gefahr der Selbstentzündung. In z.B. Sägemehl, Kleidung oder Isoliermaterial absorbiertes Produkt neigt zur Selbstentzündung. Falls in Spezialölabsorptionsmitteln oder in der Kleidung absorbiert, feuersicher aufbewahren (Gefahr der Selbstentzündung).

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keinerlei Maßnahmen erforderlich.

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Normale Hygiene am Arbeitsplatz

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Keine

Verpackungsmaterialien

geeignete Materialien: Edelstahlbehälter

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Unter Licht- und Luftabschluss lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine

Angaben zu den Lagerungsbedingungen

- Lagertemperatur: +10 °C bis +30 °C
- Lagerdruck: Umgebungsdruck
- Maximale Lagerdauer: Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.
- Lagerklasse: 10

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz nach TRGS 900

Nicht gelistet

8.1.2. Biologische Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz nach TRGS 903

Nicht klassifiziert

8.1.3. DNEL- Werte

Nicht klassifiziert

8.1.4. PNEC- Werte

Nicht ermittelt

8.1.5. Control Banding

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Nicht erforderlich

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille ist empfohlen.

Hautschutz

Handschuhe:

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Hautschutz auf die anderen verwendeten Stoffe abstimmen.

Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

Atemschutz

Kein Atemschutz erforderlich.

Schutzkleidung

Normale Arbeitsschutzkleidung

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: Flüssig
 Farbe: bernsteinfarben
 Geruch: mild, tranig
 Geruchsschwelle: Angaben nicht verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten	Wert	Einheit	Bemerkungen
Stockpunkt	- 10	° C	nicht verfügbar
Siedebeginn / Siedebereich			polymerisiert
Flammpunkt	315	° C	
Verdampfungsgeschwindigkeit			nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur			unter normalen Bedingungen nicht selbstentzündlich
Obere Explosionsgrenze Untere Explosionsgrenze			nicht verfügbar
Dampfdruck	< 1 < 1	mbar mbar	20 °C 50 °C
Dampfdichte			nicht verfügbar
Dichte	0,94-0,95	g / cm ³	20 °C,
pH-Wert im Lieferzustand			nicht verfügbar
Löslichkeit in Wasser			unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			keine Daten vorhanden
Viskosität :	75-100	mPa·s	dynamisch, 20 °C

9.2. Stoffgruppenrelevante Eigenschaften

Keine

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den üblichen Bedingungen stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

In sehr feiner Verteilung in Kontakt mit Luft besteht unter Umständen die Gefahr der Selbstentzündung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzungsprodukte zu erwarten

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1. Akute Toxizität

Gefahrenklasse	Konzentration	Spezies	Methode	Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50 4986 mg/kg	Ratte		nicht toxisch

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht zu erwarten

11.1.2. Reiz- und Ätzwirkung

Nicht reizend

11.1.3. Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.1.4. Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Erfahrungen am Menschen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht zu erwarten

CMR-Wirkungen

Keine CMR-Wirkungen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.1.1. Akute Ökotoxizität

Substanz	Aquatische Toxizität	Konzentration	Zeit	Spezies	Methode	Ergebnis
Linseed oil, oxidized	Fischtoxizität	LC50	96 h	Zebrabräbling		390 mg/l
	Bakterientoxizität	EC10		Robra-Test (Ps. putida)		6000 mg/l

12.1.2. Chronische Ökotoxizität

Keine Daten vorhanden

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (RDA-Test ~ 50 %)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP -Beurteilung

Nicht klassifiziert

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern (AVV) ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.2. Entsorgung von Restmengen oder verschmutzter Ware

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.

13.3. Verunreinigte Verpackung

Übergabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

13.4. Zusätzliche Angaben

Entsorgung gemäß behördlicher Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Keine Beschränkung

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2008/98/EG

Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

VOC-Gehalt:

Produktunterkategorie A/f, VOC-Grenzwert 700 g/L (gem. RL 2004/42/EG). VOC-Gehalt dieses Produktes < 1 g/L.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Keine

Störfallverordnung

Unterliegt nicht der Störfallverordnung

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Nicht klassifiziert

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erhältlich

16. Sonstige Angaben

Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblatt des Herstellers

Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung
TRGS	: Technische Regeln Gefahrstoffe
DNEL	: Derived No-Effect Level
PNEC	: Predicted No-Effect Concentration
AGW	: Arbeitsplatzgrenzwert
AVV	: Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis
LC 50	: Letalkonzentration
EC 50	: Effektive Konzentration
CAS	: Chemical Abstracts Service
REACH	: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
OECD	: Organisation for Economic Co-operation and Development
ADR	: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

Die vorstehenden Aussagen entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Wir bitten Sie, diese Blätter unverzüglich allen Personen zugänglich zu machen, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und für den Umgang mit den Produkten verantwortlich sind.

Sicherheitsdatenblatt ausstellender Bereich: REMONDIS Medison GmbH, Bereich RESOLVE